

Beschlussprotokoll der ersten ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der ÖH Uni Graz am 08.04.2022

Ort: Harrachgasse 21, 8010 Graz // Hörsaal 07.02
Beginn: 09:06

Tagesordnung

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Aufruf der Mitglieder und Referent*innen, sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen
- TOP 4: Bericht des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter*innen
- TOP 5: Bericht der einzelnen Referent*innen (in zumindest schriftlicher Form)
- TOP 6: Wahl von Referent*innen
- TOP 7: Bericht der einzelnen Fakultätsvertretungsvorsitzenden und interfakultären Studienvertretungen
- TOP 8: Bericht der einzelnen Ausschussvorsitzenden und Vorsitzenden der Arbeitsgruppen
- TOP 9: Änderung des JVA's
- TOP 10: Änderung der Gebarungsordnung
- TOP 11: Dienstverträge
- TOP 12: Entsendung AKGL
- TOP 13: Ukraine
- TOP 14: Spritzerstand
- TOP 15: Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
- TOP 16: Allfällige

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Aufruf der Mitglieder und Referent*innen, sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit wird festgestellt, 19/19 Stimmen anwesend.

Antrag: Redner*innenliste

Antragsteller*in: Christoph Pail

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge Sarah Rossmann mit der Führung der Redner*innenliste betrauen.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

Antrag: Beschlussprotokoll

Antragsteller*in: Christoph Pail

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge Viktoria Wimmer mit der Führung des Beschlussprotokolls betrauen.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Antrag: **Abänderung der Tagesordnung**

Antragsteller*in: Dominik Scezsi

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge beschließen, dass als Tagesordnungspunkt 4 der "Bericht des Bipol-Ausschussvorsitzenden" aufgenommen werden möge.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

Antrag: **Genehmigung der Tagesordnung**

Antragsteller*in: Christoph Pail

Beschlusstext: Die Tagesordnung wird in abgeänderter form genehmigt.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

TOP 3: Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

Antrag: **Genehmigung der Protokolle**

Antragsteller*in: Christoph Pail

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge die Protokolle der letzten beiden Sitzungen genehmigen.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

TOP 4: Bericht des Bipol-Ausschussvorsitzenden

Antrag: **Informationskampagne Polizei**

Antragsteller*in: Sebastian Panosch

Beschlusstext:

Die ÖH Uni Graz, im Speziellen das Alternativreferat, informiert im Sommersemester 2022 die Studierenden durch eine umfassende Informationskampagne (Social Media, Teil des Newsletters) über die eigenen Rechte und Pflichten von Studierenden im öffentlichen Raum auch in Bezug auf die Befugnisse der Polizei.

- Das Alternativreferat lädt im Sommersemester 2022 eine fachlich kompetente vortragende Person ein über dieses Thema einen Vortrag (online oder in Präsenz je nach pandemischer Lage) mit der Möglichkeit im Nachhinein noch Fragen an die vortragende Person stellen zu dürfen, zu gestalten.
- Der HV der ÖH Uni Graz wird gleichlautende Beschlussfassung empfohlen.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

Antrag: Prüfungsinformation

Antragsteller*in: Sebastian Panosch

Beschlusstext: · Das Referat für Bildungspolitik veröffentlicht im Sommersemester 2022 auf ihren Social-Media-Kanälen ein Posting, das die Studierenden auf die in §76 UG genannten Regelungen bezüglich Prüfungen aufmerksam macht und sie über die Rechtslage und ihre Möglichkeiten informiert, wenn Lehrende sich nicht daran halten (dabei soll zumindest die Rechtsberatung der ÖH Uni Graz genannt werden).

- Der HV der ÖH Uni Graz wird gleichlautende Beschlussfassung empfohlen.

Contra:

Enthaltung:

Pro: 19

Antrag: 2G an der Uni

Antragsteller*in: Sebastian Panosch

Beschlusstext: Der Ausschuss für Bildung, Politik und Gesellschaftskritik der ÖH Uni Graz möge daher beschließen:

- · Die ÖH Uni Graz setzt sich gegenüber dem Rektorat in kommenden Vernetzungsterminen für eine Umsetzung der 2G-Pflicht (Geimpft, Genesen) bei den Studierenden sowie Bediensteten an der Universität Graz ein. Dabei soll sich an die geltenden Vorschriften der Bundesregierung bezüglich der Impfpflicht und der Definition der impfbaren Bevölkerung orientiert werden.
- · Die ÖH Uni Graz setzt sich gegenüber dem Rektorat für den Ausbau von Testmöglichkeiten (Antigen & PCR) für Studierende und Bedienstete ein um sichere Präsenzveranstaltungen und Präsenzprüfungen zu ermöglichen
- · Die ÖH Uni Graz fordert das Rektorat ebenso auf, dass die Maßnahmen der Uni Graz mit anderen Grazer Hochschulen (v.a. TU, PH Stmk und Kunstuni) koordiniert und kommuniziert werden.
- · Der Hauptversammlung der ÖH Uni Graz wird gleichlautende Beschlussfassung empfohlen.

Contra: 19

Enthaltung:

Pro:

Antrag: Kopftuch

Antragsteller*in: Sebastian Panosch

Beschlusstext:

- Die ÖH Uni Graz beauftragt das Referat für feministische Politik ein Posting zum Thema klare, entschiedene Positionierung zur Selbstbestimmung über den eigenen Körper und das eigene Aussehen von FLINTA* und zur Ablehnung des Kopftuchverbots, was eine Einschränkung der Selbstbestimmung und Emanzipation von FLINTA* darstellt auszuarbeiten und dieses über ihre Social Media Kanäle verbreiten.
- Außerdem wird kritisiert, dass insbesondere Personen in Regierungsverantwortung mit den Folgen eines derartigen Eingriffes in die Grundrechte von Frauen vertraut sein sollten, damit sie nicht durch ihre Haltung misogynen Verhalten legitimieren. Eine ausdrückliche Ablehnung des Kopftuchverbotes ist erwünscht.

- Der HV der ÖH Uni Graz wird gleichlautende Beschlussfassung empfohlen.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

Antrag: Rechte Landkarte

Antragsteller*in: Sebastian Panosch

Beschlusstext:

Die HV der ÖH Uni Graz möge beschließen,

- dass das Referat für Menschenrechte, Gesellschaftspolitik und Ökologie eine interaktive Karte auf ihrer Website erstellt wird, in welcher die Standorte, Buden und Couleurlokale von Burschenschaften und anderen rechtsradikalen Verbindungen einsehbar sind, diese aber so in den Text eingearbeitet werden, dass sie nicht außerhalb des Kontexts einsehbar ist, indem sie in diesem verlinkt wird.
- Des Weiteren sollte es zu jeder dieser Verbindungen explizit eine Beschreibung geben, in der die rechtsradikalen Ansichten und Aggressionen, denen man sich an den verschiedenen Lokalitäten ausgesetzt sehen kann, beschrieben sind. Darin sollten ggf. außerdem historische Vorfälle von Sexismus, Rassismus und Antisemitismus erwähnt und die Einstellung der Verbindungen zum Staat Österreich erwähnt werden.
- Auf der Karte müssen alle Burschenschaften eingetragen sein. Bei anderen Arten von Verbindungen obliegt es dem Referat für Menschenrechte, Gesellschaftspolitik und Ökologie, in den konkreten Fällen eine Entscheidung über Nötigkeit eines Eintrags zu fällen.
- Das Referat für Menschenrechte, Gesellschaftspolitik und Ökonomie soll sich mit der ÖH-Bundesvertretung in Verbindung setzen für weitere Informationen bezüglich der Zusammenarbeit mit dem Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, dass das Referat für Menschenrechte, Gesellschaftspolitik und Ökologie Erfahrungsberichte problematischer Vorfälle (Sexismus, Rassismus, Antisemitismus, etc) entgegennimmt und diese in die Beschreibungen einfließen lässt. Die Beschreibungen werden in Bezug auf neuerlich passierende Vorfälle auf dem laufenden Stand gehalten und die Möglichkeit der Protokollierung eines derartigen Vorfalles muss auf der Website klar ersichtlich sein.

Der Hochschulvertretung der ÖH Uni Graz wird gleichlautende Beschlussfassung empfohlen.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden und seiner Stellvertreter*innen

TOP 5: Bericht der einzelnen Referent*innen (in zumindest schriftlicher Form)

Antrag: **Genehmigung der Richtlinien zum Studienbeitragszuschuss**

Antragsteller*in: Christoph Pail

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge die Richtlinien des Studienbeitragszuschusses in vorliegender Fassung, sowie die Auszahlung der Gelder laut dieser Richtlinien, beschließen.

Contra: Enthaltung: Pro:19

TOP 6: Wahl von Referent*innen

Antrag: **Wahl en bloque**

Antragsteller*in: Felix Oberascher

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge beschließen, die Wahl der Referent*innen en bloc durchzuführen.

Contra: Enthaltung: Pro:19

<i>Name</i>	<i>Referat</i>	<i>Pro-Stimmen</i>	<i>Enthaltungen</i>	<i>Gegenstimme</i>	<i>Ungültig</i>
Anna Reichegger	Referat für Bildungspolitik	10	1	7	1
Maximilian Wachter	Referat für Organisation und Digitalisierung	12	1	6	0
Sabrina Kment	Referat für Sport und Gesundheit	12	4	3	0
Sophie Acko	queer-Referat	19	0	0	0
Viktor Gugganig	Kulturreferat	18	0	1	0

TOP 7: Bericht der einzelnen Ausschussvorsitzenden und Vorsitzenden der Arbeitsgruppen

Antrag: **Genehmigung Sopro Projekte**

Antragsteller*in: Felix Oberascher

Beschlusstext:

Die Hochschulvertretung möge folgende vom Ausschuss für Sonderprojekte beschlossene Förderungen beschließen:

1. In der Sitzung vom 22. Februar 2022 beschlossene Förderung für das Projekt „Rausch – Das Planetenpartyprinzip“ iHv 1.500€.
2. In der Sitzung vom 22. Februar 2022 beschlossene Förderung für das Projekt „Feministische Konferenz“ iHv 1.200€.
3. In der Sitzung vom 22. Februar 2022 beschlossene Förderung für das Projekt „Graduiertenkonferenz“ iHv 400€.
4. In der Sitzung vom 05. April 2022 beschlossene Förderung für das Projekt „CROSSROADS - Festival für Dokumentarfilm und Diskurs“ iHv 2.000 €.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

Antrag: **Genehmigung Anträge Finanzausschuss**

Antragsteller*in: David Kloiber

Beschlusstext: Die ÖH Uni Graz möge beschließen, die in der Sitzung vom 08.04.2022 gefassten Beschlüsse des Finanzausschusses zu genehmigen.

Contra: Enthaltung: Pro:19

Antrag: **Bildung statt Macht**

Antragsteller*in: Caroline Kogler

Beschlusstext:

Die ÖH der Uni Graz möge daher in seiner Sitzung am 8. April 2022 beschließen:

- Das Kinderbetreuungsangebot in Graz zu evaluieren, besonders die Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von Studierenden
- Sich mit der Stadt Graz in Verbindung setzen, um vorhandene Mängel anzusprechen und Verbesserungsvorschläge zu kommunizieren
- Auf ihren Social-Media-Kanälen das bestehende Angebot zu posten und mehr Angebot zu fordern, außerdem soll hinterfragt werden, wieso ein bereits bestehendes System noch immer nicht umgesetzt wird
- Sich mit der Bundes-ÖH in Verbindung zu setzen, um die Mängel der Kinderbetreuung anzusprechen, um gemeinsam flächendeckende Kinderbetreuungsmöglichkeiten fordern zu könne

Contra: Enthaltung: Pro: 19

Antrag: **Zusatzantrag zum Antrag Bildung statt Macht - gefallen**

Antragsteller*in: Dominik Szecsi

Beschlusstext: Daher möge die HV der KFU folgenden Punkt zum Antrag hinzufügen:

- Es soll in den Posts auf Social Media angesprochen werden, dass durch die Chats von Thomas Schmid klar wurde, dass Sebastian Kurz die flächendeckende Nachmittagsbetreuung für Kinder blockiert hat

Contra: 10 Enthaltung: 1 Pro: 8

TOP 9: Änderung des JVAs

Antrag: **Beschluss JVA**

Antragsteller*in: David Kloiber

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge den JVA für das Studienjahr 2021/2022, Version 1.2, in der ihr vorliegenden Fassung beschließen.

Contra: 2 Enthaltung: 7 Pro: 10

TOP 10: Änderung der Gebarungsordnung

Antrag: **Genehmigung der geänderten Gebarungsordnung**

Antragsteller*in: David Kloiber

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge die Gebarungsordnung in der vorliegenden Fassung mit Stand 08.04.2022 beschließen. Die vorliegende Gebarungsordnung dient auch als Dienstordnung.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

TOP 11: Dienstverträge

Antrag: **Ausschluss der Öffentlichkeit**

Antragsteller*in: Michael Pucher

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge den Ausschluss der Öffentlichkeit für den nächsten Tagesordnungspunkt beschließen.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

Antrag: **Zusatzvereinbarung Bildungskarenz**

Antragsteller*in: Michael Pucher

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge die Zusatzvereinbarung zur Bildungskarenz, von MMag. Petra Ehgartner, in der vorliegenden Fassung beschließen.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

TOP 12: Entsendung AKGL

Antrag: **Entsendung AKGL**

Antragsteller*in: Christoph Pail

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge folgende Personen als Hauptmitglieder (Julia Hernach, Maya Asinowski, Helena Diez, Sarah Sadeghi, Simon Riedl, Mia Voit) und als

Ersatzmitglieder (Sina Fischer, Carolin Kogler, Nicole Bilger) in den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen entsenden.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

TOP 14: Ukraine

Antrag: **Vereinbarung Ukraine**

Antragsteller*in: Christoph Pail

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge die vorliegende Vereinbarung mit der Universität Graz, zur finanziellen Unterstützung ukrainischer und betroffener Studierenden aufgrund des Ukraine-Krieges, beschließen.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

TOP 15: Spritzerstand

Antrag: **Spritzerstand**

Antragsteller*in: Michael Pucher

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge den Sommergetränkestand 2022, dessen Konzept und Ausschreibung sowie dessen Kosten und Erlöse beschließen.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

TOP 16: Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Antrag: **Nein zur Verschärfung der Beurlaubungsregeln**

Antragsteller*in: Dario Tabatabai

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge beschließen, dass

- Das Vorsitzteam nimmt Kontakt zum Rektorat auf und fordert die Beibehaltung des Beurlaubungsgrunds „Sonstige Gründe“. Die Hochschulvertretung soll über den Ausgang der Gespräche schriftlich informiert werden.
- Die ÖH Uni Graz veröffentlicht auf allen Hauptkanälen ein Posting, welches die Abschaffung des Beurlaubungsgrundes kritisiert.
- Die ÖH Uni Graz erarbeitet eine Stellungnahme, welche an alle Studierende per Mail ausgeschildet werden soll. Diese Stellungnahme soll insbesondere die Ablehnung der neuen Beurlaubungsregeln beinhalten und Studierende über die Folgen dieser Änderungen aufklären.

- Die Umsetzung dieser Beschlusspunkte soll binnen 4 Wochen erzielt werden. Die Hochschulvertretung soll über alle Ergebnisse schriftlich informiert werden.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

Antrag: **Solidarisierung mit der Ukraine**

Antragsteller*in: Felix Stingl

Beschlusstext: Daher möge die HV der KFU folgendes beschließen:

- Einen Beitrag zur Solidarisierung mit der Ukraine über alle ihr zur Verfügung stehenden Hauptkanälen zu veröffentlichen.
- Den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine in diesem Beitrag zu verurteilen und die Unterstützung der ÖH der Uni Graz für die Menschen der Ukraine zu bekräftigen
- In diesem Beitrag auf Unterstützungsmöglichkeiten für die Ukraine hinzuweisen und entsprechende Unterstützungsaktionen zu verlinke

Contra: Enthaltung: Pro:19

Antrag: **Zusatzantrag zu “Solidarisierung mit der Ukraine”**

Antragsteller*in: David Kloiber

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge zusätzlich eine weitere Sachspendenrunde beschließen.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

Antrag: **Blutspenden**

Antragsteller*in: Marie Weizer

Beschlusstext: Die ÖH Uni Graz verbreitet auf ihren Hauptkanälen (Facebook und Instagram) ein Posting zum Thema klare, entschiedene Positionierung zur Blutspende für alle und zur Ablehnung des Verbots für Transpersonen und homo- und bisexuelle Männer, was eine Diskriminierung von LGBTQ+*-Personen darstellt. Eine ausdrückliche Ablehnung der Diskriminierung beim Blutspenden wird zum Ausdruck gebracht

Contra: Enthaltung: Pro: 19

Antrag: **Zusatzantrag zu “Blutspenden”**

Antragsteller*in: Emma Posch

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge beschließen auch auf weitere Blutspendeangebote aufmerksam zu machen, insbesondere welche in Uni-Nähe geplant sind.

Contra: Enthaltung: 2 Pro: 17

Antrag: Unigraz Card für Kooperationsstudien

Antragsteller*in: Daniela Klampfl

Beschlusstext: Die HV der Uni Graz möge beschließen sich dafür einzusetzen, dass Studierenden von Kooperationsstudien, unabhängig vom Ort ihrer Hauptzulassung, eine UNIGRAZ Card zusteht und sie diese kostenfrei erhalten können.

Contra: Enthaltung: Pro: 19

Antrag: Räumlichkeiten StVen und FVen

Antragsteller*in: Robert Schwarzl

Beschlusstext: Die HV der ÖH Uni Graz möge daher beschließen:

- Die Räumlichkeiten, welche den Studienvertretungen oder den Fakultätsvertretungen zugeordnet sind, werden nicht durch andere Teile der ÖH Uni Graz (Referate, Vorsitz) als Lager- und Abstellfläche verwendet, außer es liegt die explizite Zustimmung des*der Vorsitzende*n der Fakultätsvertretung bzw. Studienvertretung dazu vor.
- Derzeit in obengenannten Räumlichkeiten gelagerte Gegenstände werden schnellstmöglich, spätestens binnen 2 Wochen, aus den Räumlichkeiten entfernt.
- Die Räumlichkeiten, welche den Studienvertretungen oder den Fakultätsvertretungen zugeordnet sind, werden bis spätestens Ende des aktuellen Wirtschaftsjahres mit adäquater Büroausstattung (vgl. § 5 Abs. 1 HS-RVBV) bestückt, um für Beratungen, Gremiensitzungen und weitere Aktivitäten frei zur Verfügung zu stehen.

Contra: 10 Enthaltung: Pro: 9

Wiederholung aufgrund Abstimmungsfehler bei TOP 7

Antrag: Bildung statt Macht

Antragsteller*in: Christoph Pail

Beschlusstext: siehe oben nochmal

Contra: Enthaltung: Pro: 18

Antrag: Zusatzantrag Bildung statt Macht - gefallen

Antragsteller*in: Christoph Pail

Beschlusstext: siehe oben nochmal

Contra: 10 Enthaltung: Pro: 8

TOP 17: Allfälliges

Die Sitzung wird um 14:19 geschlossen